



Kirche

bei uns



Informationen rund um den
Evangelisch-lutherischen
Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Inhalt

| | |
|-------|-------------------------------------|
| Seite | |
| 3 | Einleitung des Superintendenten |
| 4 | Grußwort der Landessuperintendentin |
| 5 | Karte des Kirchenkreises |
| 6 | Superintendentur |
| 7 | Organigramm des Kirchenkreises |
| 8 | Glossar und Rechtsform |
| 9 | Kirchenkreisvorstand |
| 10 | Kirchenamt in Wunstorf |
| 11 | |
| 12 | Organigramm des Kirchenamtes |
| 13 | |
| 14 | Karte der „Region Nord“ |
| 15 | |
| 16 | Karte der „Region Mitte“ |
| 17 | |
| 18 | Karte der „Region Süd-Land“ |
| 19 | |
| 20 | Karte der „Region Süd-Stadt“ |
| 21 | |
| 22 | Stiftung: Lichter im Norden |
| 23 | Stiftung: Michaelis-Stiftung |
| 24 | Stiftung: Zukunft mit Kirche |
| 25 | Kindertagesstätten |
| 26 | Kirchenkreisjugenddienst |
| 27 | Projekt: Kurze Wege |
| 28 | Kirche in Schulen |
| 29 | Ehrenamt |
| 30 | Kirchenmusik |
| 31 | Lektoren und Prädikanten |
| 32 | Partnerschaftsarbeit |
| 33 | Altenhilfe (DALM) |
| 34 | Diakonie |
| 35 | Hospitzdienst, Tschernobylaktion |
| 36 | Migrationsarbeit, Nienburger Tafel |
| 37 | Lebensberatung |
| 38 | Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising |
| 39 | Mitarbeitervertretung |
| 40 | Impressum |

Kirche
bei uns

„KIRCHE MIT MIR“

... unter diesem Slogan stand die jüngste Kirchenvorstandswahl. Nun beginnt KIRCHE mit Ihnen. Mit dieser Broschüre erhalten Sie grundlegende Informationen über den Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, zu dem Ihre Kirchengemeinde gehört. Als Mitglied des Leitungsgremiums tragen Sie nun für die nächsten Jahre mit Verantwortung für Ihre Gemeinde.

Für diese Bereitschaft sei Ihnen herzlichst gedankt! Mit Ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit Ihrem Sachverstand, Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Glauben werden Sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort prägen. Evangelische Kirche lebt mit davon, dass Menschen wie Sie Verantwortung übernehmen und Ihre Kirche mitgestalten.

Es ist ein besonderes Kennzeichen unserer evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen wahrgenommen wird. Insbesondere Sie als Ehrenamtliche sind durch die Wahl oder Berufung mit einem großen Zutrauen der Gemeinde ausgestattet. Das stärkt Ihnen den Rücken. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeleitung ist Teamwork. Sie stehen dabei nicht allein da. Die anstehenden Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen, wird Ihnen hoffentlich – bei aller Arbeit – selbst auch Freude bereiten.

Andere zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt ein Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken können Sie sich mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstandes den Herausforderungen unserer Zeit stellen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Auch wer schon länger im Kirchenvorstand arbeitet, steht dabei immer wieder vor neuen Fragen. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ werden uns gemeinsam in den nächsten Jahren bewegen.

In der Verantwortung, zu der Sie in Ihrem Amt im Kirchenvorstand gewählt oder berufen sind, soll die vorliegende Broschüre Sie unterstützen. Machen Sie bei allen Fragen und Anliegen davon Gebrauch, sich an uns zu wenden. In dem bekannten Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, heißt es, „...muss eine Mannschaft sein“, und was sie „ganz fest zusammenschweißt, in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.“ (EG 572,3) Diesen Geist wünsche ich Ihnen bei Ihrer Tätigkeit im Kirchenvorstand.

Superintendent Michael Hagen



„...zur Freiheit berufen.“ (Gal 5,13)



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl in den Kirchenvorstand! Ob Sie zum ersten Mal oder schon seit vielen Jahren dabei sind, ob Sie gewählt oder berufen sind – als Mitglied im Kirchenvorstand geben Sie der Evangelischen Kirche vor Ort künftig ein Gesicht. Sie sind ansprechbar für die Belange in Ihrer Gemeinde – in rechtlicher wie auch in geistlicher Hinsicht. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, in der ein Kennzeichen unserer Kirche sichtbar wird: die Dienstgemeinschaft von haupt- und ehrenamtlich tätigen Christinnen und Christen.

Unsere Kirche soll in der Gesellschaft, im Dorf, im Stadtteil, in der Nachbarschaft sichtbar bleiben. Wie das aussehen kann, muss in dieser Gemeinschaft immer wieder neu diskutiert, ausgehandelt und umgesetzt werden. In einem solchen Prozess überarbeitet die Landeskirche derzeit ihre Verfassung, um neue Gestaltungsspielräume zu eröffnen und neue kirchliche Entwicklungen zu ermöglichen. Um diese Freiräume mit Leben zu füllen, braucht es Gemeinden, die voller Zuversicht, getragen im christlichen Glauben, die Herausforderungen der Gegenwart annehmen.

„Ihr aber, Brüder und Schwestern, seid zur Freiheit berufen“

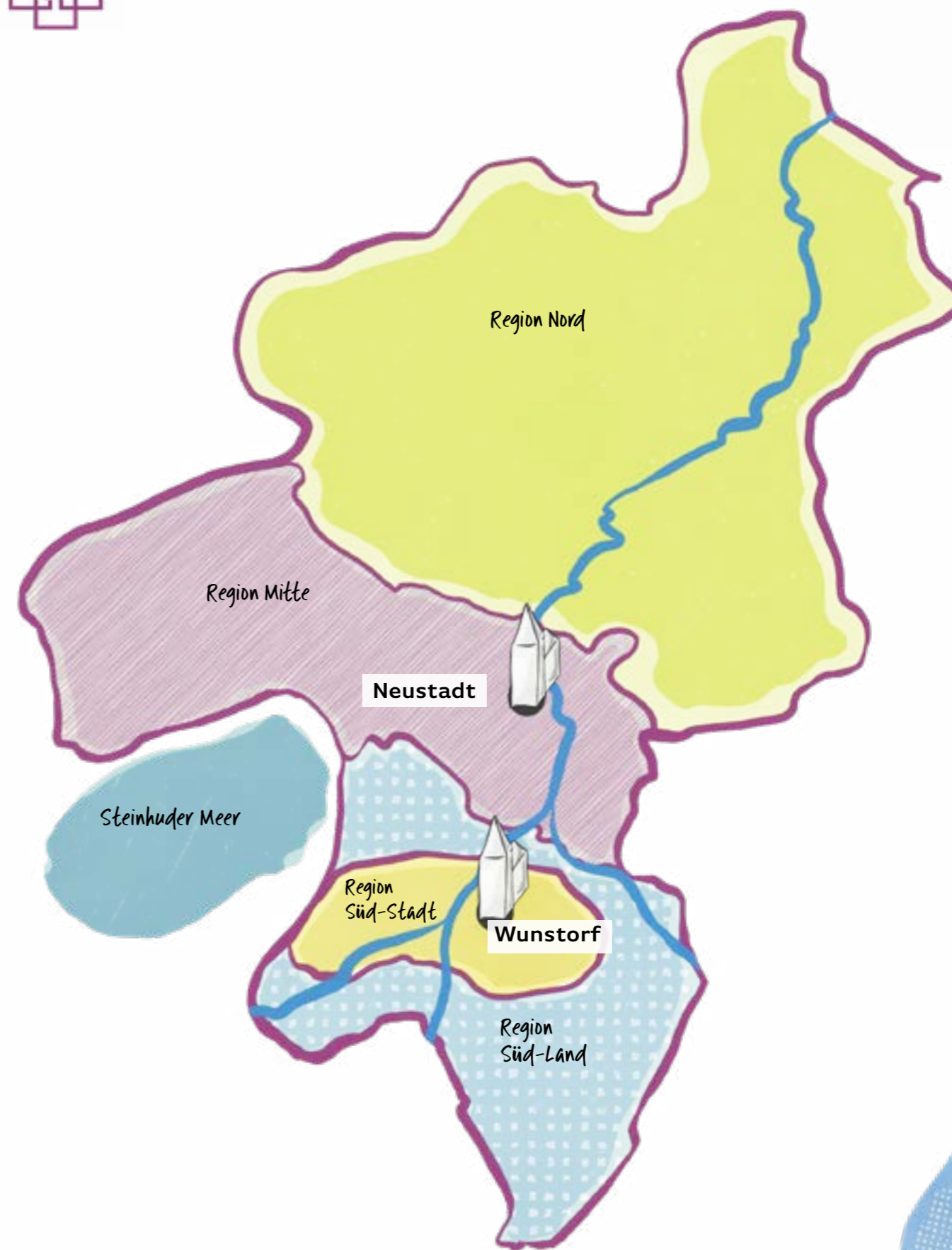
So heißt es bei Paulus. Ich wünsche Ihnen für Ihre Amtszeit daher, von genau dieser Freiheit gebrauch zu machen, sie trotz und inmitten all der Verwaltungsaufgaben, der organisatorischen Fragen und der finanziellen Entscheidungen zu suchen und stets wach zu halten. Das schärft nicht nur den Blick für das eigene Tun. So werden wir aneinander und miteinander als Gemeinde Jesu Christi wachsen, auch wenn weniger Menschen Mitglieder unsere Kirche sind. So gesehen versprechen die Veränderungen, die auf unsere Kirche zukommen, eine spannende Zeit. Begegnen wir ihr doch mit dem Mut, der aus der Freiheit kommt, zu der wir durch Christus berufen sind.

Bleiben Sie neugierig in Ihrem Amt als Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher – für sich, für andere, für Ihre Gemeinde – getragen, gehalten und beflügelt von Gottes Segen.

Ihre
Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr



Der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf in der Übersicht mit den Grenzen der Regionen



Aufgaben und Mitarbeiterinnen der Superintendentur

In der Superintendentur arbeiten wir: Jutta Jüschke und Connie Klein als Ephoralsekretärinnen. Das Wort „Ephorus“ ist eine andere Bezeichnung für Superintendent.

Wir sind in dessen Büro tätig, Ansprechpartnerinnen für Terminvereinbarungen mit dem Superintendenten und stehen Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung. Das Aufgabengebiet in der Superintendentur (bzw. dem Ephoralbüro) ist vielfältig:

Sei es darum, Lektorinnen und Lektoren (u.a.) mit Lesepredigten zu versorgen, Ehren- und Hauptamtlichen bei Fragen weiterzuhelfen, Urlaubs- und Dienstreiseanträge von Pastoren und anderen Mitarbeitern zu bearbeiten, die Gottesdienstzeiten rechtzeitig an die Zeitungen weiterzuleiten, Veranstaltungen im Kirchenkreis mit zu organisieren oder Dienstpost vom und zum Landeskirchenamt weiterzuleiten – all das und vieles mehr erledigen wir gern in der Superintendentur. Wir versuchen Ihnen immer mit Rat und Tat zu zur Seite zu stehen. Oder kommen Sie einfach nur vorbei, um die Fächer mit Post aus dem Kirchenamt in Wunstorf oder dem Landeskirchenamt zu leeren. Ebenso dürfen Sie hier Dienstpost für das Amt in Wunstorf bzw. dessen Postfächer abgeben!

Rufen Sie uns gerne an unter:
 Superintendentur
 Connie Klein und Jutta Jüschke
 Silbernkamp 3
 31535 Neustadt
 Tel.: 05032 5993
 E-Mail: sup.neustadt@evlka.de



Der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf ist organisatorisch in vier Regionen unterteilt

Die Region Nord besteht aus den im Kirchengemeindeverband Nord organisierten Gemeinden Dudensen, Eilvese, Hagen, Helstorf, Mandelsloh, Niedernstöcken und Otternhagen sowie den beiden Gemeinden Basse und Mariensee.

Die Region Mitte besteht aus den im Kirchengemeindeverband Mitte organisierten Gemeinden Mardorf/Schneeren, Johannes Neustadt, Liebfrauen Neustadt und der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen.

Die Region Süd-Stadt besteht aus den vier Gemeinden St. Johannes Wunstorf, Stift Wunstorf, Corvinus Wunstorf und der Gemeinde Zum Heiligen Kreuz Bokeloh. Die Gründung eines Kirchengemeindeverbands Süd-Stadt steht unmittelbar bevor.

Die Region Süd-Land besteht aus den im Kirchengemeindeverband Süd-Land organisierten Gemeinden Groß Munsel/Landringhausen, Dedensen, Gümmer, Idensen/Mesmerode, Kolenfeld, Luthe und Schloss Ricklingen.

Die Regionen sind unabhängig von ihrer jeweiligen Organisationsform als Gesamtheit Berechnungsgrundlage für die Zuweisung von Pfarrstellen und sonstigen zustehenden Leistungen und im Regelfall erster Ansprechpartner des Kirchenkreises. Gemeinden in den Regionen, die nicht dem Kirchengemeindeverband angehören, sind auf Zusammenarbeit mit dem Verband angewiesen um die Vergabe von Mitteln o. ä. nicht zu blockieren.

„Darunterhinaus“ gibt es verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden.

Verbundenes Pfarramt/gemeinsames Pfarramt: Im verbundenen Pfarramt haben mehrere Gemeinden zusammen eine Pfarrstelle. Die Gemeinden können getrennt voneinander agieren, sind aber bei der Besetzung der Pfarrstelle sowie bei der konkreten Ausgestaltung des pfarramtlichen Dienstes auf Zusammenarbeit angewiesen. (Beispiel Dedensen und Gümmer)
Im gemeinsamen Pfarramt gilt das gleiche Prinzip, im Unterschied zum verbundenen Pfarramt sind hier aber mehrere Pfarrstellen vorhanden. (Beispiel Johannes und Liebfrauen)

Kirchengemeindeverband: Im Kirchengemeindeverband bilden mehrere Gemeinden einen gemeinsamen Vorstand, der aus Kirchenvorstehern der teilnehmenden Gemeinden besteht. Aufgabenbereiche, die diesem Vorstand per Satzung übertragen wurden, können vom Vorstand entschieden werden und bedürfen nicht mehr der Zustimmung aller beteiligten Kirchenvorstände. (inzwischen in allen Regionen gebildet oder in Vorbereitung)

Gesamtkirchengemeinde: Die Gesamtkirchengemeinde hat im Regelfall nur noch einen gemeinsamen Kirchenvorstand, der alle Aufgabenbereiche in den Gemeinden abdeckt und entscheidet. Ausnahmen wie z. B. die Bildung eines Ortskirchenvorstands für spezielle Aufgaben müssen in der Satzung festgelegt sein. Die beteiligten Gemeinden bleiben rechtlich selbständig. (Beispiel Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen)

Fusion: Bei der Fusion geben Gemeinden ihre Eigenständigkeit auf und verschmelzen zu einer neuen Gemeinde. (Beispiel Mardorf/Schneeren)

Der Kirchenkreisvorstand (KKV)

Der Kirchenkreisvorstand (KKV) ist das Leitungsgremium des Kirchenkreises.

Als ständiger Ausschuss führt er die Beschlüsse des Kirchenkreistages (KKT) aus und verwaltet zwischen den Sitzungen die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises.

Die Mitglieder des Kirchenkreisvorstands werden bis auf den Superintendenten aus der Mitte des Kirchenkreistages gewählt. Dem Kirchenkreisvorstand gehören zehn stimmberechtigte Mitglieder an und zwar der Superintendent als geborenes Mitglied, drei Pastorinnen oder Pastoren und sechs nichtordinierte Gemeindeglieder. Vorsitzender des Kirchenkreisvorstandes ist der Superintendent.

Der Kirchenkreisvorstand trifft sich mit Ausnahme der Ferienzeit monatlich. Der bzw. die Vorsitzende des Kirchenkreistages, die Leiterin sowie ein Mitarbeitender des Kirchenamtes Wunstorf und die erste Stellvertreterin des Superintendenten nehmen im Regelfall an den Sitzungen des Kirchenkreisvorstandes teil.

Nach der Konstituierung des neuen Kirchenkreistages Anfang 2019 wird dieser einen neuen Kirchenkreisvorstand mit einer Amtszeit von sechs Jahren wählen.

Gemeinden und Einrichtungen können für ihre Maßnahmen Anträge auf Zuschüsse an den KKV stellen. Diese sollten, um angemessen bearbeitet werden zu können, vier Wochen vor der betreffenden Sitzung in der Superintendentur und dem Kirchenamt schriftlich mit allen erforderlichen Angaben vorliegen. Dazu berät Sie das Kirchenamt gern.

Dem KKT und dem KKV arbeiten Ausschüsse zu, deren Mitglieder ebenfalls aus der Mitte des KKT gewählt werden. Dazu kommen sachkundige Kirchenglieder mit und ohne Stimmrecht nach Maßgabe des KKT. Notwendige Ausschüsse sind,

der Finanz- und Planungsausschuss
der Gebäudemanagement- und Bauausschuss
und der Diakonieausschuss.

Weitere Ausschüsse können gebildet werden.



Evangelisch-lutherisches Kirchenamt in Wunstorf Grafschaft Schaumburg, Neustadt-Wunstorf, Nienburg, Stolzenau-Loccum

Liebe ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis!

Im Namen der Mitarbeitenden des Kirchenamtes begrüße ich Sie herzlich. Wir freuen uns, dass Sie bereit sind gemeinsam mit uns zum Wohl unserer Kirche tätig zu werden. Als Sie sich überlegt haben für ein kirchliches Ehrenamt zu kandidieren, werden Sie sicherlich nicht vorrangig an den Bereich kirchlichen Rechtes und Wkirklicher Verwaltung gedacht haben, sondern eher an die inhaltlichen Aufgaben unserer Kirche. Aber als Ehrenamtliche in Ihren Kirchengemeinden und im Kirchenkreis haben Sie Entscheidungen über Finanzen, Gebäude und Mitarbeitende zu treffen und dies geht nur im Rahmen des kirchlichen bzw. auch staatlichen Rechtes. Hierbei möchte und wird Sie Ihr Kirchenamt in Wunstorf gerne unterstützen.

Jedem Kirchenkreis und jeder Kirchengemeinde steht ein Kirchenamt zur Verfügung. Das Kirchenamt ist seit dem 1. Juni 2010 die zentrale Verwaltungsstelle für die vier Kirchenkreise Grafschaft Schaumburg, Neustadt-Wunstorf, Nienburg und Stolzenau-Loccum einschließlich ihrer Kirchengemeinden und Einrichtungen. Die vier Kirchenkreistage der vorgenannten Kirchenkreise haben, aufgrund der Vorgabe der hannoverschen Landessynode, die Fusion der Kirchenkreisämter Mittelweser und Wunstorf beschlossen und damit das gemeinsame Kirchenamt gegründet. Unser Zuständigkeitsbereich umfasst vier Kirchenkreise mit insgesamt 85 Kirchen- und Kapellengemeinden, 31 Kindergärten und Kinderspielkreisen, 75 Friedhöfen, eine Vielzahl von Förderkreisen und Stiftungen sowie diakonische und landeskirchliche Einrichtungen.

Wir, die Mitarbeitenden des Kirchenamtes, unterstützen Sie gerne bei der Erfüllung des kirchlichen Auftrages. Das Kirchenamt sorgt dafür, dass die Rahmenbedingungen und äußeren Voraussetzungen für Ihre Arbeit vor Ort gewährleistet sind.

Nämlich,

dass mit den kirchlichen Finanzen ordnungsgemäß und sparsam umgegangen wird;

dass die rechtlichen und sozialtariflichen Belange der bezahlten Mitarbeitenden gewährleistet bleiben;

dass der kirchliche Grundbesitz sachgemäß verwaltet wird;

dass kirchliche Gebäude sachgemäß unterhalten und gepflegt werden;

dass Fördermöglichkeiten konsequent ausgeschöpft werden;

dass zukunftsfähige Konzepte und deren Umsetzung entwickelt und sachgemäß unterstützt werden.



„Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“ 1.Petrus 4,10

Die Arbeit des Kirchenamtes erfolgt nicht in anordnender Art, sondern in begleitender, d. h. vorbereitender, beratender und ausführender Art. Die sachgemäße Erfüllung der Aufgaben der kirchlichen Verwaltung erfordert von uns eine gute Kenntnis, nicht nur des kirchlichen, sondern besonders auch des staatlichen Rechts und der örtlichen kommunalen Vorschriften.

Nun stelle ich Ihnen die einzelnen Abteilungen des Kirchenamtes vor:

Die Abteilung I ist die Abteilung der Amtsleitung, der Kirchenkreisverwaltung nebst Meldewesen (einschl. Kirchenbeiträge, Gemeindegliederverzeichnis, Fundraising) Einführung der Doppik sowie Haushaltssachbearbeitung

Die Abteilung II ist die Personalverwaltung für alle vier Kirchenkreise, die rund 2.000 Mitarbeitende betreut.

Die Abteilung III ist zuständig für die Liegenschaften, Dienstwohnungsrecht, Friedhöfe, IT und Versicherungswesen.

Die Abteilung IV ist die Abteilung für den Bereich Kasse/Buchhaltung.

Die Abteilung V ist die betriebswirtschaftliche Abteilung für den Bereich der Kindertagesstätten.

Die für Sie zuständigen Abteilungsleiter/innen können Sie dem Organigramm und der Telefonliste (die Telefonliste wird regelmäßig auf der Website des Kirchenamtes aktualisiert) entnehmen.

Und zum guten Schluss: Es gibt keine dummen Fragen! Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf, wir werden Ihnen weiterhelfen können.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
Wie schön, dass es Sie gibt!

Ihre

(Andrea Furche, Leiterin des Kirchenamtes)

Evangelisch-lutherisches
Kirchenamt in Wunstorf
Stiftsstr. 5
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 778-100
Fax: 05031 778-333
E-Mail: Andrea.Furche@evlka.de
Website: www.kirchenamt-wunstorf.de

Kirchenamt in Wunstorf

Frau Furche
Gesamtleitung
des Kirchenamtes,
KKVe und Ausschüsse der
KKTe Nienburg,
Neustadt-Wunstorf,
Stolzenau-Loccum und
Grafschaft Schaumburg

Herr Pöhler
1. Stellvertreter der Amtslei-
terin, Mitglied im Leitungs-
team, Vertr. der Amtsleiterin
im Kirchenamt sowie im KKV
und den Ausschüssen des KK
GS, Hauptsachbearbeiter für
den KK GS

Herr Ehrenberg
2. Stellvertreter der Amts-
leiterin, Mitglied im
Leitungsteam, Vertr. der
Amtsleiterin im Kirchen-
amt sowie im KKV und
den Ausschüssen des KK
N-W, Hauptsachbearbei-
ter für den KK N-W

Herr Möhring
Mitglied im Leitungsteam,
Vertr. der Amtsleiterin im
KKT, KKV und Ausschüssen
des KK S-L, Hauptsachbe-
arbeiter für den KK S-L,
Fachbereichsleitung Liegen-
schaften NI und S-L

Herr Schönhöfel
Mitglied im Leitungsteam,
Vertr. der Amtsleiterin im
KKT, KKV und Ausschüssen
des KK NI, Hauptsachbearbei-
ter für den KK NI, Betreuung
von zwei Regionen NI mit
KG Betreuung der Auszu-
bildenden im Kirchenamt



Abteilung I
Amtsleitung, Haus-
halt und Finanzen,
Gebäudemanage-
ment, Meldewesen,
Fundraising

Abteilung II
Personalverwaltung

Abteilung III
Friedhöfe,
Liegenschaften,
Dienstwohnungen,
IT, Innere Dienste

Abteilung IV
Kasse/ Buchhaltung

Abteilung V
Kindertagesstätten

**Die Mitarbeiter und Mitar-
beiterinnen der Abteilung I
sind direkt der Amtslei-
tung unterstellt:**
Frau Furche
Herr Pöhler
Herr Ehrenberg

Herr Kruhl
Abteilungsleiter,
Personal in den KK GS und NI

Herr Finger
Abteilungsleiter,
Friedhöfe, Liegenschafts-
verwaltung GS und NW, IT

Frau Gellermann
Abteilungsleiterin
Kasse/Buchhaltung

Herr Ehler
Geschäftsführung
der Kindertages-
stätten in den KK
NI und S-L

Herr Schütte
Geschäftsführung
der Kindertages-
stätten in den KK
N-W und GS

Erläuterung Abkürzungen:

N-W Neustadt-Wunstorf
GS Grafschaft Schaumburg
NI Nienburg
S-L Stolzenau-Loccum

KK Kirchenkreis
KKV Kirchenkreisvorsand
KKT Kirchenkreistag

Die Region Nord besteht aus den im Gemeindeverband Region Nord zusammengeschlossenen Gemeinden und den beiden Gemeinden Basse und Mariensee.

Sankt Ursula Kirchengemeinde Dudensen

Zur Kirche 3
31535 Neustadt
Tel.: 05034 251
E-Mail: KG.Hagen-Dudensen@evlka.de
Internet: www.kirche-hagen-online.de
Pastor Dirk Heuer
Pastorin Ulrike Dörries-Birkholz
Tel.: 05032 939059
E-Mail: u.doerries-birkholz@gmx.de



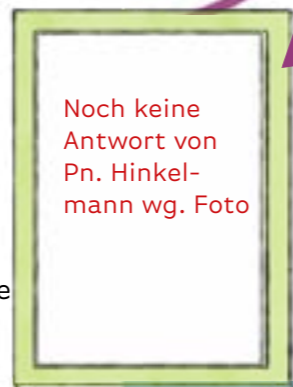
Jakobusgemeinde Hagen

Zur Kirche 3
31535 Neustadt
Tel.: 05032 251
E-Mail: KG.Hagen-Dudensen@evlka.de
Internet: www.kirche-hagen-online.de
Pastor Dirk Heuer
Pastorin Ulrike Dörries-Birkholz
Tel.: 05032 939059
E-Mail: u.doerries-birkholz@gmx.de



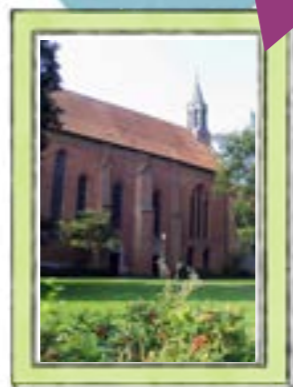
Auferstehungskirchengemeinde Eilvese

Eilveser Hauptstraße 54 A
31535 Neustadt
Tel.: 05034 1628
E-Mail: KG.Eilvese@evlka.de
Internet: auferstehungskirche-eilvese.de
Pastorin Riikka Hinkelmann



Kirchengemeinde Mariensee

Höltystrasse 7
31535 Neustadt
Tel.: 05034 393
E-Mail: KG.Mariensee@evlka.de
Internet: www.kirche-mariensee.de
Pastorin Christina Norzel-Weiß



Kirchengemeinde Niedernstöcken

Kirchende 3
31535 Neustadt
Tel.: 05073 597
E-Mail: Ute.Clemens@web.de
Internet: https://kirche-niedernstoecken.wir-e.de
Pastorin Ute Clemens



Sankt Osdag Kirchengemeinde Mandelsloh

St. Osdag Strasse 21
31535 Neustadt
Tel.: 05072 334
E-Mail: KG.Mandelsloh@evlka.de
Pastor i.V. Ele Brusermann
Internet: www.st-osdag.de



Kirchengemeinde Helstorf

Brückenstrasse 13
31535 Neustadt
Tel.: 05072 322
E-Mail: Kirche-Helstorf@t-online.de
Internet: www.kirche-helstorf.de
Pastorin Annedore Wendebourg



Simon-und Judas Kirchengemeinde Basse

Kirchstrasse 10
31535 Neustadt
Tel.: 05032 2238
E-Mail: KG.Basse@evlka.de
Internet: www.kirche-basse.de
Pastor Jan Mondorf



Johannesgemeinde Otternhagen

Otternhagener Strasse 72
31535 Neustadt
Tel.: 05032 63699
KG.Otternhagen@evlka.de
Pastorin Ulrike Dörries-Birkholz
Tel.: 05032 939059
E-Mail: u.doerries-birkholz@gmx.de
Internet: www.kircheotternhagen.de



Regionaldiakonin und Regionaldiakon für die Region Nord und Mitte:

Dr. Ulf Elmhorst
An der Liebfrauenkirche 5 - 6
31535 Neustadt
Tel.: 05032 8000598
E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Für die Arbeit mit jungen Erwachsenen und Schulseelsorgerin an der Leineschule und dem Gymnasium Neustadt

Carolin Anders
Kirchstraße 10
31535 Neustadt – Basse
Mobil: 0160 94445495
E-Mail: carolin.anders@evlka.de

Die **Region Mitte** besteht aus den im Kirchengemeindeverband Region Mitte zusammengeschlossenen Gemeinden. Die Gemeinden Bordenau und Poggenhagen haben zum 1. Januar 2018 eine Gesamtkirchengemeinde gebildet.



Johannesgemeinde Neustadt
 Wacholderweg 9
 31535 Neustadt
 Tel.: 05032 3968
 Internet: www.liebfrauen-johannes.de
 E-Mail: KG.johannes.neustadt@evlka.de
 Pastorin Anna Wißmann
 Pastorin Sandra Roland



Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren
 Küsterweg 3
 31535 Neustadt
 Tel.: 05036 566
 E-Mail: KG.Mardorf-Schneeren@evlka.de
 Internet: <https://mardorf-schneeren.wir-e.de>
 Pastor Friedrich Kanjahn



Liebfraue ngemeinde Neustadt
 An der Liebfrauenkirche 5 - 6
 31535 Neustadt
 Tel.: 05032 94879
 Internet: www.liebfrauen-johannes.de
 E-Mail: KG.liebfrauen.neustadt@evlka.de
 Pastor Dr. Christoph Bruns
 Pastor Marcus Buchholz



Bonifatius-Kirche Poggenhagen

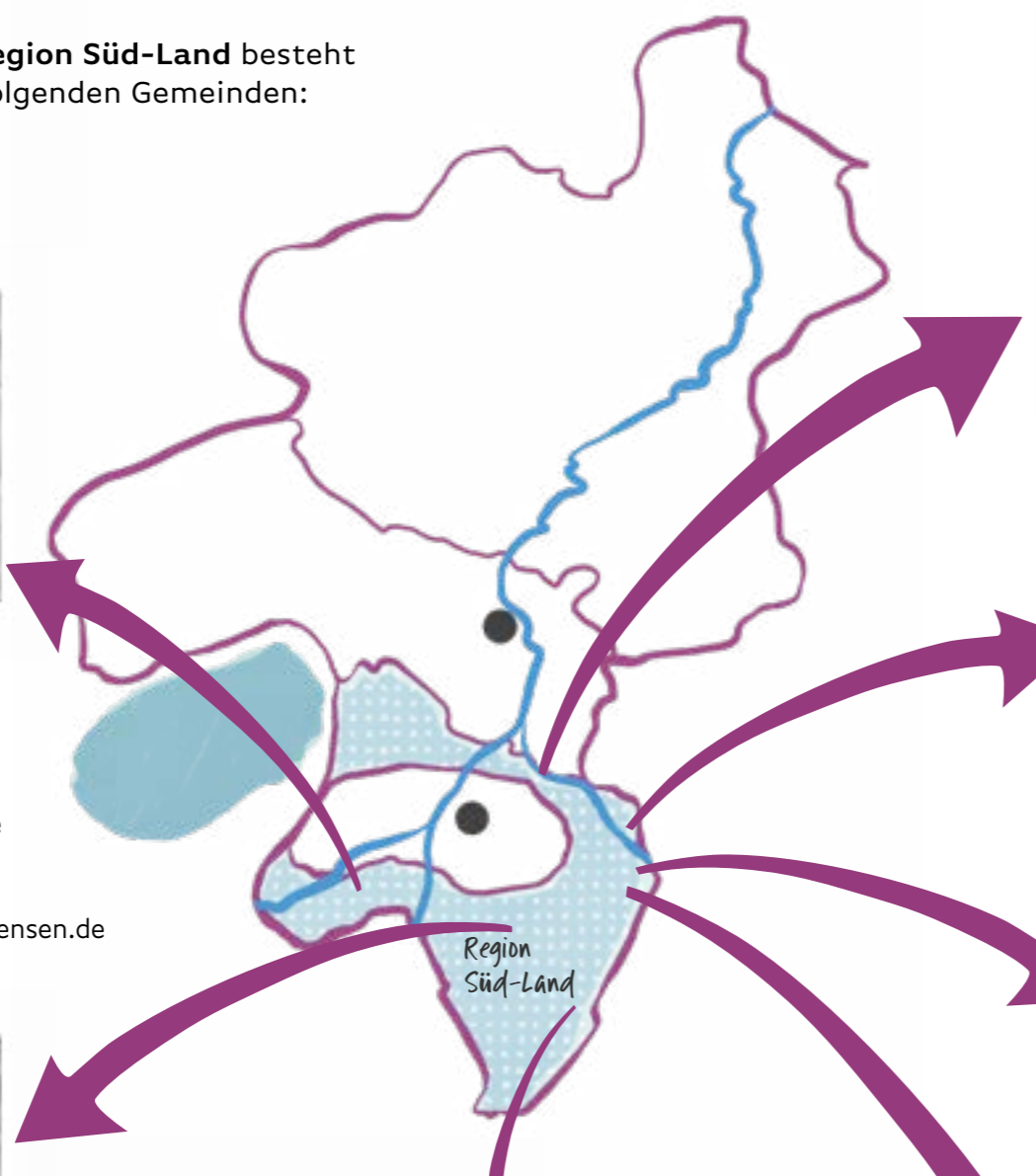
Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen
 Am Kampe 3
 31535 Neustadt
 Tel.: 05032 2668
 E-Mail: KG.Bordenau@evlka.de
 Internet: <https://bordenau-poggenhagen.wir-e.de>
 Pastorin Kirsten Kuhlitz



St. Thomas Kirche Bordenau

Kontakt d a t e n Regionaldiakon für die Regionen Nord und Mitte:
 Dr. Ulf Elmhorst
 An der Liebfrauenkirche 5 - 6
 31535 Neustadt
 Tel.: 05032 8000598
 E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Die **Region Süd-Land** besteht aus folgenden Gemeinden:



Kirchengemeinde Idensen
 An der Sigwardskirche 4
 31515 Wunstorf
 Tel.: 05031 2520
 Mail: KG.Idensen@evlka.de
 Internet: www.kirche-idensen.de
 Diakon Heinz Laukamp
 Tel.: 05031 7058250
 E-Mail: Heinz.Laukamp@kirche-idensen.de



Kirchengemeinde Kolenfeld
 Kirchdamm 12
 31515 Wunstorf
 Tel.: 05031 3168
 Mail: KG.Kolenfeld@evlka.de
 Internet: https://kirche-kolenfeld.wir-e.de
 Pastorin Christa Hafermann



Kirchengemeinde Munzel-Landringhausen
 Am Steinhof 4
 30890 Barsinghausen
 Tel.: 05035 541
 Mail: KG.Munzelland@evlka.de
 Internet: https://kirchen-im-munzelland.wir-e.de/aktuelles
 Pastor Elmar Orths
 Tel.: 05035 187 6096
 E-Mail: elmar.orths@evlka.de



Kirchengemeinde Luthe
 Kirchplatz 8
 31515 Wunstorf
 Tel.: 05031 74283
 E-Mail: KG.Luthe.Wunstorf@evlka.de
 Internet: https://luthe.wir-e.de
 Pastorin Marit Ritzenhoff



Kirchengemeinde Schloss Ricklingen
 Voigtstr. 3
 30826 Garbsen
 Tel.: 05031 71746
 E-Mail: KG.Schlossricklingen@evlka.de
 Internet: www.kirche-schlossricklingen.de
 Pastor*in NN



Kirchengemeinde Gümmer
 Spreinswinkel 4
 30926 Seelze
 Tel.: 05031 7001531
 Mail: KG.Dedensen@evlka.de
 Internet: https://kirchengemeinde-guemmer.wir-e.de
 Pastor Gerald Petzold



Kirchengemeinde Dedensen
 Altes Dorf 28
 30926 Seelze
 Tel.: 05031 7001531
 Mail: KG.Dedensen@evlka.de
 Internet: https://dedensen.wir-e.de
 Pastor Gerald Petzold

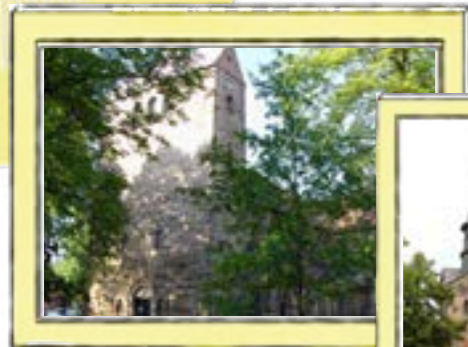
Regionaldiakone für die Region Süd-Land:



Beate Degener
 Diakonin mit einem Stellenanteil für die Arbeit mit jungen Erwachsenen
 Kirchplatz 6
 31515 Wunstorf
 Tel.: 05031 72744
 E-Mail: degener.beate@t-online.de

Heinz Laukamp
 Diakon
 Spreinswinkel 4
 30926 Seelze-Gümmer
 Tel.: 05031 70 58 250
 Mobil: 0163 626 18 10
 E-Mail: diakoninderregion@email.de
 E-Mail: Heinz.Laukamp@kirche-idensen.de

Die Region Süd-Stadt besteht aus folgenden Gemeinden:



Stiftskirche



Stadtkirche

Stifts-Kirchengemeinde Wunstorf

Stiftsstr. 5 B
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 3484
E-Mail: buero@stiftskirche-wunstorf.de
Internet: www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor Thomas Gleitz
E-Mail: thomas@stiftskirche-wunstorf.de
Tel.: 05031 3465
Pastor Volker Milkowski
E-Mail: volker.milkowski@stiftskirche-wunstorf.de



Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

Bokeloh
An der Kreuzkirche 11
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 4382
E-Mail: KG.Bokeloh@evlka.de
Internet: https://bokeloh.wir-e.de
Pastor*in NN



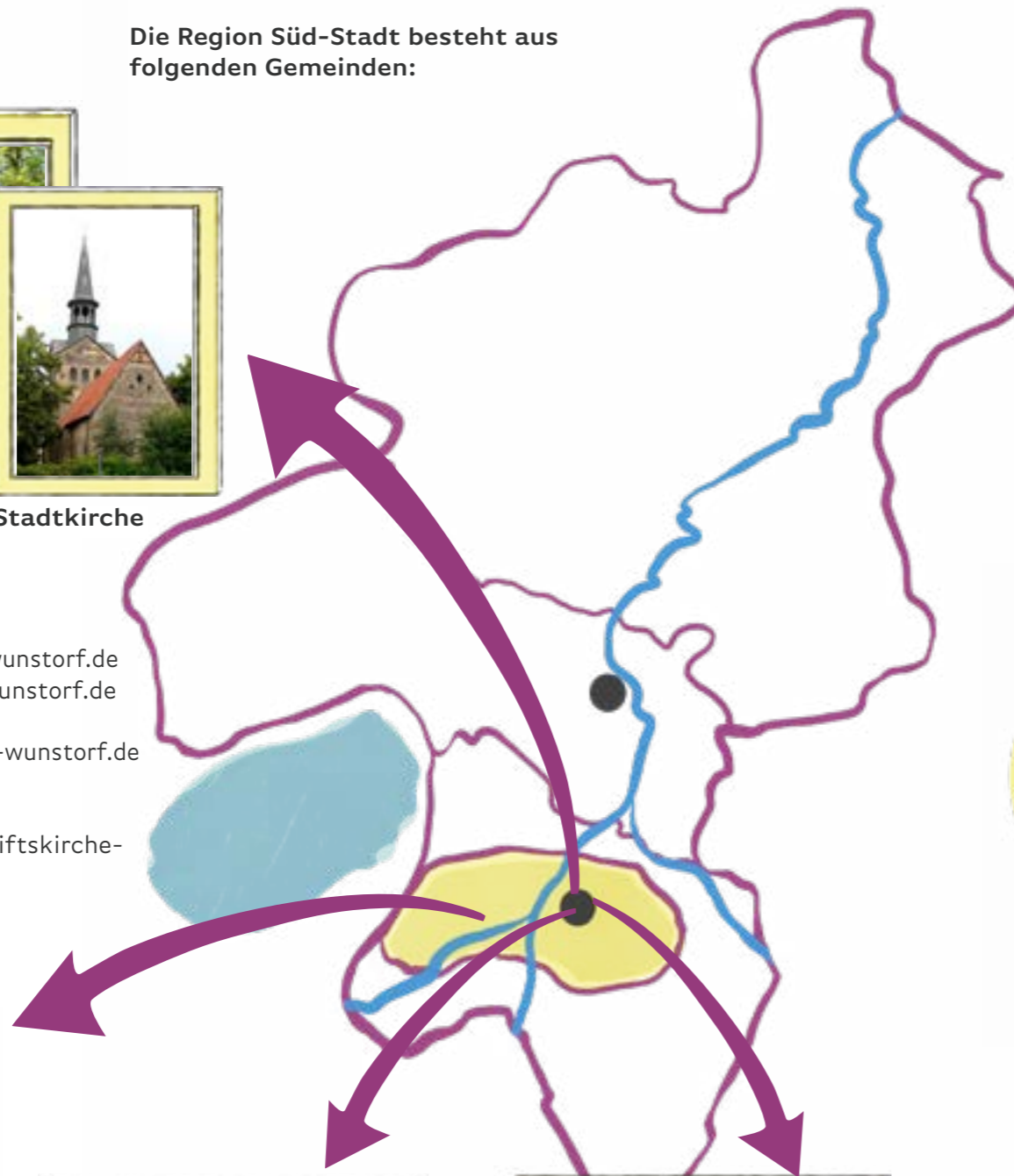
St. Johannes Wunstorf

Albrecht-Dürer-Str. 3 A
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 914115
E-Mail: Kg.johannes.wunstorf@evlka.de
Internet: www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor Claus-Carsten Möller



Corvinus Kirchengemeinde Wunstorf

Arnswalder Str. 20
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 72222
E-Mail: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Internet: www.corvinuskirche.de
Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



Regionaldiakonin und Regionaldiakon der Region Süd-Stadt:

Karola Königstein
Stiftsstr. 20
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 778 264;
Mobil: 0151 28048801
E-Mail: karola.koenigstein@evlka.de



Diakon Stefan Krüger,
spirituelle Jugendarbeit
Region Wunstorf Süd-Stadt
Stiftsstrasse 5 B
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 3418
Mobil: 0151 17589152
E-Mail: s.krueger@evlka.de

Café Regenbogen



Das ehemalige „Café Nadel und Faden“ erhält ein neues Gewand und einen neuen Namen. Es heißt jetzt „Café Regenbogen“.

Hier hat man die Möglichkeit, seine kreativen Ideen einzubringen und zu entfalten. Ganz gleich, ob man etwas spielen möchte, eine Bastelidee ausprobieren will, etwas vorlesen oder diskutieren möchte oder ob man wie bisher Tipps und Tricks beim Handarbeiten und Nähen benötigt – dieser Treffpunkt lebt davon, dass Jung und Alt etwas gemeinsam tun. Wer kommt, gestaltet und bestimmt den Nachmittag. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Angebot schließt mit einem Abendsegen. Das ehrenamtliche Team freut sich auf eine rege Teilnahme.
Treffpunkt:

Gemeinderäume der Kirchengemeinde
„Zum Heiligen Kreuz“
An der Kreuzkirche 11
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel.: 05031 4382

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 15 bis 17.30 Uhr.





Stiftung Lichter im Norden

eine Stiftung für die Kirchengemeinden der Nordregion

Die Kirchengemeinden Basse, Büren, Dudensen, Eilvese, Hagen, Helstorf, Mandelsloh, Mariensee, Niedernstöcken und Otternhagen – mit den Kapellengemeinden Abbensen, Empede, Esperke, Laderholz, Lutter, Metel, Scharrel und Suttorf bilden die Region Nord des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf. Für diese Region Nord wurde 2005 die Stiftung „Lichter im Norden“ gegründet.

Die Stiftung setzt sich unter dem Motto „Werte erhalten- Zukunft gestalten“ für die nachhaltige Absicherung kirchlicher Arbeit ein. Stiftungen geben guten Ideen eine dauerhafte Form! Mit entsprechendem Vermögen ausgestattet hilft unsere Stiftung, Bewährtes zu erhalten und Neues zu entwickeln. Die Stiftung „Lichter im Norden“ unterstützt seit 2005 konkrete Projekte vor Ort. Dabei gibt es viele verschiedene Bereiche:

Die gemeinsame Arbeit unserer Kirchengemeinden fördern.

Kindergottesdienste und Konfirmandenarbeit fördern.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fördern.

Besuchsdienste und Seniorenkreise unterstützen.

Besondere Aktionen in der Zusam-

menarbeit der Kirchengemeinden im Gemeindeverbund.

Wir wollen Projekte unterstützen, die zeigen wie vielfältig und lebendig Kirche sein kann!

Auf unserer Homepage (www.lichter-im-norden.de) können Sie in Fotos von durchgeführten Projekten stöbern.

Zum Vorstand der Stiftung gehören Anke Backhaus, Werner Brauner, Annegret Messerschmidt, Iris Lübbert und Reinhard Scharnhorst. Unterstützt wird der Vorstand von einem Beirat, dem jeweils bis zu zwei Personen aus den Kirchengemeinden der Region Nord angehören.

Weitere Informationen – insbesondere auch über die Möglichkeit von Zustiftungen und Spenden erhalten sie unter:

Stiftung „Lichter im Norden“
Silbernkamp 3
31535 Neustadt
Tel.: 05032 5993
E-Mail: vorstand@lichter-im-norden.de
Internet: www.lichter-im-norden.de

Bankverbindung für Spenden und Zustiftungen: RVB Neustadt eG
IBAN: DE51 2506 9262 0031 5354 00



Die Michaelis-Stiftung

Wir sind die Stiftung für die Kirchengemeinden Mardorf-Schneeren, Johannes Neustadt und Liebfrauen Neustadt und die Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen in der Region Mitte des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf.

Was machen wir?

Wir unterstützen innovative und kreative Vorhaben in der Region und in den einzelnen Gemeinden. Wir fördern eine lebendige Gemeinschaft von Jung und Alt. Wir sorgen dafür, dass gute Ideen verwirklicht werden können, damit auch unseren Kindern und Enkeln ein reges kirchliches Gemeindeleben möglich sein wird.

Warum brauchen wir eine Stiftung?

In unseren Kirchengemeinden sind die finanziellen Spielräume für Aktionen, durch die das Gemeindeleben immer wieder neue Impulse erhält, sehr eng. Hier setzt die Arbeit unserer Stiftung an: Sie will langfristig dort fördern, wo die seelsorgerliche Arbeit dringender Unterstützung bedarf. Sie will dort diakonisch helfen, wo die Menschen in unseren Gemeinden dies brauchen. Sie will sich dort engagieren, wo sich die Menschen für unsere Kirche einsetzen.

Wie funktioniert eine Stiftung und warum ist sie sicher?

In einer Stiftung können Menschen dauerhaft Geld für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Mit ihrer Stif-

tung bilden sie das Stiftungsvermögen, welches selbst nicht angetastet werden darf. Nur die Zinsen, die mit dem Stiftungsvermögen erwirtschaftet werden, stehen für die Unterstützung von Projekten zur Verfügung. Damit wird sichergestellt, dass das Stiftungsvermögen erhalten bleibt.

Wie können Sie uns helfen?

Sie können die Stiftung durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen. Eine Spende muss zeitnah verbraucht werden. Insofern können Sie mit einer Spende kurzfristig, beispielsweise zur Finanzierung einzelner Projekte, unterstützen. Eine Zustiftung dagegen fließt in das Stiftungskapital ein. Daher können Sie mit einer Zustiftung langfristig wirken, denn das Stiftungskapital muss erhalten bleiben. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Fred Norrra
1. Vorsitzender

Michaelis-Stiftung
Silbernkamp 3
31535 Neustadt
Tel.: 05032 5993
E-Mail: vorstand@michaelisstiftung.de
Internet: www.michaelis-stiftung.de

Bankverbindungen:
Hannoversche Volksbank
IBAN: DE 78 25190001 0544 4330 00
Sparkasse Hannover
IBAN: DE 18 25050180 0900 4140 14



Die Stiftung: Zukunft mit Kirche „Wer stiftet, tut dauerhaft Gutes!“

Dass Stiften sich lohnt, weiß jeder, der eine Stiftung gegründet hat und von ihrer Ausschüttung profitiert. Auch wir, die Kirchengemeinden in den beiden Südreionen unseres Kirchenkreises, profitieren davon.

Die Unterstützung der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ reicht von der Förderung kirchenmusikalischer Arbeit über die Arbeit mit Jugendlichen bis zum Konfirmandenferienseminars, über das Lastenrad der schulnahen Jugendarbeit bis hin zur Förderung integrativer Kinderfreizeiten.

Nicht zu vergessen sind die kirchenkreisweiten Projekte, wie die Anschaffung des Spielmobils für die Kinder- und Jugendarbeit.

Viele Aktionen hätten ohne die Unterstützung mit Stiftungsmitteln der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ so nicht stattfinden können.

Das Gründen einer Stiftung allein jedoch genügt nicht. Dauerhaftes Wachstum ist das Ziel, um auch kommenden Generationen ein lebendiges kirchliches Leben zu erhalten.

Deshalb ist jede weitere Zustiftung, jede Aktion, jede Kollekte für die Stiftung „Zukunft mit Kirche“ eine Investition in die Zukunft. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit.

Als Kirchenvorstandsmitglied

ihre Gemeinde sind sie „der Multiplikator“ zwischen den Gemeindemitgliedern und der Stiftung „Zukunft mit Kirche“.

Es gibt viele Möglichkeiten als Stifterin oder Stifter zu helfen. Sie können der Stiftung eine Zustiftung geben oder Ihre Gäste anlässlich Ihrer Geburtstags- oder Jubiläumsfeier um eine Zustiftung an die Stiftung anstelle von Geschenken bitten. Vieles ist möglich, auch Spenden. Sprechen Sie uns gerne an. Weitere Informationen zu unserer Stiftung „Zukunft mit Kirche“ erhalten sie auch von den Vorstandsmitgliedern.

Wir vom Vorstand und vom Beirat der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ wünschen allen Kirchenvorstandsmitgliedern: „Alles Gute und Gottes Segen für Ihre Arbeit in den einzelnen Gremien.“

1. Vorsitzender
Manfred Gröne
Stiftung „Zukunft mit Kirche“
Silbernkamp 3
31535 Neustadt
Tel.: 05031 15907 und 0163 1424350
Mail: ManfredGroene@web.de
Internet: www.zukunft-mit-kirche.de

Stadtparkasse Wunstorf
Stiftung „Zukunft mit Kirche“
IBAN: DE97 2515 2490 0000 1163 68

Die Kindertagesstätten in Trägerschaft des Kirchenkreises

In der Trägerschaft unseres Kirchenkreises befinden sich zehn Kindertagesstätten, davon sind sechs Kitas im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge. und vier Kitas im Bereich der Stadt Wunstorf. Die Kirchenkreisträgerschaft wurde zum 1. August 2011 mit einem vom Kirchenkreis gebildeten Geschäftsführenden Ausschuss gegründet, der aus sieben Mitgliedern (vier aus dem KKV, drei Berufene) besteht. Es gibt eine betriebswirtschaftliche und eine pädagogische Leitung als Geschäftsführung, die auch beratend dem Geschäftsführenden Ausschuss angehören.

Zu dem Neustädter Bereich gehören die Kindertagesstätten in den Kirchengemeinden Mandelsloh, Eilvese, Otternhagen, sowie in der Kernstadt in Liebfrauen und zwei in der Johanneskirchengemeinde (Pustebäume und Johki).

Im Wunstorfer Bereich gehören die Kindertagesstätten in den Kirchengemeinden Luth, Corvinus, St. Johannes und Stift dazu.

Wir betreuen ca. 1000 Kinder im Alter von ca. 1 bis 10 Jahren in unseren Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen in den Zeiten von 7 bis 17 Uhr. Dafür sind ca. 160 pädagogische Mitarbeiter/innen und circa 20 weitere Kräfte (z. B. Küchen-/Reinigungskräfte) im Kirchenkreis angestellt. Unsere Kindertagesstätten arbeiten nach unterschiedlichen An-

sätzen wie z. B. dem „offenem Konzept“ oder den Situationsansatz und haben verschiedene Arbeitsschwerpunkte wie z. B. Sprache, Bewegung oder Musik. Einige nehmen an verschiedenen Projekten des Bundes, des Landes oder der Region teil. Seit Ende 2014 ist in unseren Kindertagesstätten das „Qualitätsmanagementsystem Kindertagesstätten“ des Diakonischen Werkes der Landeskirche Hannover e. V. installiert. Die jährlich stattfindenden QM-Bewertungen werden seit 2016 in den Kitas mit Mitarbeiter/innen, Theologen, Elternvertretern und Trägern (päd. Leitung) durchgeführt. Für die qualitative Entwicklung und Betreuung des QM-Systems hat eine Kita-Leitung zusätzlich Stunden erhalten.

Seit August 2017 gibt es für die Intensivierung der religionspädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten eine weitere von der Landeskirche finanzierte Teilzeitstelle einer Theologin.

Herausforderungen für die Zukunft sehen wir in der Personalgewinnung, der Qualitätsförderung unserer Kindertagesstätten, der Installierung eines betrieblichen Gesundheitssystems, dem Älterwerden im Beruf, der Profilbildung und der Migrationsarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit!

E. Brückner, päd. Leitung





Kirchenkreisjugenddienst Neustadt-Wunstorf

Der Evangelisch-Lutherisch Kirchenkreisjugenddienst (KJD) nimmt als Einrichtung des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf die Belange der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahr.

Kinder und Jugendliche sollen durch die Arbeit der Evangelischen Jugend den Glauben als eine Hilfe zum gelingenden Leben kennenlernen, der Halt, Sinn und Orientierung verleiht und sie zur Verantwortung für die Schöpfung Gottes ermutigt. Diese Arbeit ist vielfältig und vielschichtig.

Der KJD versteht sich als Koordinationsstelle für die Ehren- und Hauptamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit und Kontaktstelle zu den Kirchengemeinden. Wir beraten die Kirchengemeinden gern in allen Belangen rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Fragen von Zuschüssen und Finanzierung und unterstützen auch gern bei Projekten. Zugleich verstehen wir uns als Servicestelle, die verschiedene Arbeitshilfen, Zelte, Kanus, Spiele, Neun-Sitzer VW Bus und viele andere Dinge mehr im Verleih hat. Zugleich sind wir eine Beratungs- und Seelsorgestelle für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Jährlich bieten wir einen Jugendleitergrundkurs und verschiedene Seminare für diesen Arbeitsbereich in Zusammenarbeit mit den weiteren hauptamtlichen Kollegen und Kolleginnen des Kirchenkreises an. Zu unseren Aufgaben gehört auch die jugendpolitische Interessenvertretung in verschiedenen kommunalen und kirchlichen Gremien. Auf unserer Homepage finden Sie das Jahresprogramm mit den verschiedenen Seminaren, Veranstaltungen, Freizeiten, Aktionen und Projekten. Sprechen Sie uns gerne an!

Internet: <http://www.kjd.kirche-neustadt-wunstorf.de>

Kreisjugendwartin
Claudinas Baron-Turbanisch
Tel.: 05032 956472
E-Mail: c.baron@turbanisch.eu

Kreisjugendwartin
Beate Degener
Kirchplatz 8
31515 Wunstorf/Luthe
Tel.: 05031 72744
E-Mail: Degener.Beate@t-online.de

Rund um den Verleih der
Boote, des Materials und des
Spielmobils für besondere
Feste:

Diakon Martin Gerlach
St. Osdag-Str. 14
31535 Neustadt
Tel.: 05072 1460
E-Mail: Gerlach59@web.de



Wir sind:
Kreisjugendpastor
Elmar Orths
Westernhagen 15
30890 Barsinghausen
Tel.: 05035 541
E-Mail: Elmar.Orths@evlka.de

Verwaltung
Karin Poschke
Stiftsstr. 20
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 778263
E-Mail: buero@kjd.kirche-neustadt-wunstorf.de

Projekt: Kurze Wege

Sozialräumlich orientierte Jugendarbeit in Kooperation und Vernetzung von kommunalen Institutionen und evangelischer Jugendarbeit: Das Projekt „kurze Wege“ der evangelischen Jugend im Kirchenkreis mit dem Schwerpunkt der sozialdiakonischen und sozialräumlichen Jugendarbeit, öffnet mehrmals in der Woche die Türen der Jugendräume für Kinder und Jugendliche. Neben dieser offenen Jugendarbeit ergänzen unter anderem Ferienfreizeiten, Seminare, Jugendleiterausbildung, Konfliktmanagement, Beratung und Ferienworkshops das pädagogische Angebot.

Öffnungszeiten und Angebote

in der Barnestr. 52
31515 Wunstorf

Offener Treff

Montag
15 bis 18 Uhr (ab 6 Jahre)

Schülercafé

Dienstag
16 bis 18:30 Uhr (ab 10 J.)

Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht

Mittwoch
15:30 bis 16:30 (5 bis 10 J.)

Tribal & Oriental Style

Mittwoch
16:30- 17:30 (10 bis 16 J.)

Orientalischer Tanz für Frauen

Mittwoch
17:30 bis 18:30 Uhr

Kindertreff

Donnerstag
15:30 bis 17 Uhr (6 bis 11 J.)

Kids/ Teentreff

Donnerstag
17 bis 19 Uhr (ab 10 J.)

Offenes Breakdancetraining

Donnerstag
17 bis 18 Uhr

Jugendtreff

Donnerstag
19 bis 21 Uhr (ab 13 J.)

Freitag

Bolzplatztreff
16 bis 17.30 Uhr

Mädchenzeit

15 bis 17 Uhr



Ferienangebote und Aktionen unter: www.projekt-kurze-wege.de

Stiftsstr. 20
31515 Wunstorf

Dipl. Sozialpädagogin
Nicole Brickwedel
Tel.: 05031 778266

Dipl. Pädagoge
Stephan Kuckuck
Tel.: 05031 778265

Schulseelsorge, Schulkooperative Jugendarbeit

Schulseelsorge an der Leine-Schule (HRS) und am
Gymnasium in Neustadt:

Begleitung der Schüler/innen in
Krisensituationen, Begleitung des Raums
der Stille bzw. des Meditationsraums.

Diakonin Carolin Anders, Basse
Mobil: 0160 94445495
E-Mail: carolin.anders@evlka.de

Religionsunterricht an den berufsbildenden
Schulen (BBS) Neustadt, darüber hinaus: Mitarbeit
in schulischen Gremien, Schulgottesdienste,
Seelsorge und Beratung, Projektarbeit

Pastor Dirk Heuer, Neustadt
Tel.: 05032 967690
E-Mail: heuerdirk@t-online.de

Religionsunterricht an der Kooperativen
Gesamtschule (KGS) Neustadt und schul-
kooperative Jugendarbeit an der KGS:

Schülerseelsorge, regelmäßige Gottesdienste
und Andachten, Raum-der-Stille-AG, Projekte zur
Gewaltprävention und Medienbildung, Meditations-
und Stilleübungen, Mediation, innerschulische
Kooperation mit BeratungslehrerInnen und
SozialpädagogInnen

Pastor Tim Kroeger, Neustadt
Tel.: 05032 915731
E-Mail: tim.neustadt@t-online.de

Schulpastorin an der Evangelischen
Integrierten Gesamtschule (IGS) Wunstorf:

Religionsunterricht, Stille- und Gottesdienstangebo-
te, Seelsorge und Beratung für SchülerInnen und
Lehrkräfte, Konzeption der geistlichen Räume, Ent-
wicklung und Gestaltung des religiösen Lebens an der
IGS Wunstorf

Pastorin Franziska Oberheide, Wunstorf
Tel.: 05031 940133
E-Mail: franziska.oberheide@igs-wunstorf.de

Religionsunterricht am Hölty-Gymnasium Wunstorf,
darüber hinaus: Schulgottesdienste, Schulseelsorge,
Kooperation zwischen Schule und Gemeinden sowie
kirchlichen Einrichtungen

Pastorin Susanne v. Stemm, Wunstorf
Tel.: 05037 9696655
E-Mail: susanne-vstemm@t-online.de



Ehrenamtsmanagement

Kirche ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht
denkbar - so auch unsere Kirchengemeinden vor Ort.
Ehrenamtliche arbeiten selbstständig in fast allen Be-
reichen der Gemeinden, ob als Einzelperson oder im
Team.

Ehrenamtliche wünschen sich Klarheit über ihre Auf-
gaben. Sie brauchen verlässliche Ansprechpersonen,
Informationen und regelmäßige Kommunikation mit
der Gemeindeleitung. Die Rahmenbedingungen ihrer
Tätigkeit müssen geregelt sein.

Ehrenamtliche wünschen sich die Möglichkeit zur Wei-
terbildung, sie brauchen Anerkennung und Wertschät-
zung. Das Ehrenamtsmanagement begleitet Freiwillige
in allen Bereichen ihrer Tätigkeiten. Unterstützt wird
diese Arbeit durch die zwölf Standards für das Ehren-
amt, die unsere Landeskirche der Ehrenamtsarbeit zu
Grunde gelegt hat.

In unserem Kirchenkreis arbeiten Diakonin Claudina
Baron-Turbanisch und Karola Königstein als ausgebilde-
te Ehrenamtsmanagerinnen nach diesen Standards. Sie
stehen gern mit Rat und Tat zur Verfügung:

Stiftsstr. 20
31515 Wunstorf

Karola Königstein
Tel.: 05031 778264
Mobil: 0151 28048801
E-Mail: karola.koenigstein@evlka.de

Claudina Baron-Turbanisch
Tel.: 05032 956472
E-Mail: c.baron@turbanisch.eu



Musikalische Vielfalt im Kirchenkreis



Mehr als 1000 Menschen musizieren regelmäßig in den Gemeinden unseres Kirchenkreises. Über 600 davon als Sängerinnen und Sängern in Chorgruppen, mehr als 450 auf Instrumenten. Angeleitet werden die Gruppen von knapp 50 neben- oder ehrenamtlich tätigen Chor-, Kinderchor- und Posaunenchorleiterinnen, Gospelchor- und Bandleadern, Flötenkreis- und InstrumentalensembleleiterInnen in den Gemeinden. 38 nebenamtliche Organistinnen und Organisten begleiten regelmäßig oder vertretungsweise die vielen Gottesdienste auf den Dörfern.

Als hauptberufliche Musikerinnen sind in unserem Kirchenkreis zwei Kreiskantorinnen abgestellt: Claudia Wortmann und Birgit Pape.

Die Kreiskantorinnen sind an jeweils eine Kirchengemeinde (Claudia Wortmann: Stiftskirche Wunstorf, Birgit Pape: Liebfrauenkirche Neustadt) angebunden und verrichten dort regelmäßige Organisten- und Chorleiterdienste, sowie die Organisation von Konzerten.

Im Kirchenkreis organisieren sie übergemeindliche Musikveranstaltungen und Chorprojekte, leiten die Kantoreien des Kirchenkreises (Bereich Wunstorf und Neustadt) und die Singschule des Kirchenkreises (Neustadt). Sie beraten bei Bedarf die neben- und ehrenamtlichen Musiker und die Gemeinden in musikalischen Fragen und bieten regelmäßig Unterricht und Fortbildungsveranstaltungen an, wie z. B. die Chorleiterausbildungswoche, Orgelunterricht, Theorieunterricht für angehende Organisten usw.

Dabei liegt im Stift Wunstorf ein Schwerpunkt auf klassischer Kirchenmusik und der Betreuung der Orgeln im Kirchenkreis, in Neustadt auf populären Musikstilen, der Betreuung von Gospelchören und Bands und der Singschule des Kirchenkreises.

Die Betreuung der Posaunenchor des Kirchenkreises und die Vernetzung mit dem Posaunenwerk liegen in den Händen von Kreisposaunenwart Volker Hahn.

Kirchenkreiskantorin
Birgit Pape
Tel: 05032 893621
E-Mail: kimu-neustadt@freenet.de
Internet: <http://www.singschule-neustadt.de>

Kirchenkreiskantorin
Claudia Wortmann
Tel.: 05031 517960
kantoren@stiftskirche-wunstorf.de
Internet: <http://www.stiftskirche-wunstorf.de/?q=kirchenmusik>

Ehrenamtliche gestalten Gottesdienst

In unserem Kirchenkreis sind 40 Lektoren und Prädikantinnen tätig. Als gut ausgebildete Ehrenamtliche unterstützen sie die Pastorinnen und Pastoren im sonntäglichen Verkündigungsdienst.

Ihre fundierte Ausbildung haben die meisten beim Lektoren- und Prädikantendienst der Landeskirche im Michaeliskloster in Hildesheim absolviert und mit einer Prüfung abgeschlossen.

Sie feiern Gottesdienste und Andachten in Kirchen, Kapellen und Altenheimen, bei Schützenfesten und Open-Air-Veranstaltungen in allen Regionen unseres Kirchenkreises. Dank ihrer Hilfe muss kein Gottesdienst ausfallen!

Lektoren halten Lesepredigten, formulieren die Gebete und suchen die Lieder aus. Prädikanten und Prädikantinnen schreiben und formulieren ihre Predigten selber und halten auch Abendmahlsfeiern.

Bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Gottesdienste schöpfen sie aus dem Fundus ihrer Erfahrungen aus ihrer Lebens- und Berufswelt und zeichnen diese ein in die gesamte Gottesdienstgestaltung.

Als ehrenamtlich Gottesdienst-Leitende stehen sie ein für den Glauben an den dreieinigen Gott. Die Zusammenarbeit mit den Lektoren und Prädikantinnen in der Gottesdienstgestaltung ist ein großer Gewinn für uns alle im Kirchenkreis und macht viel Freude.

Beauftragte:
Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen
Arnswalder Str. 20
31515 Wunstorf
Telefon: 05031 72222
Email: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Sprecherinnenteam:
Andrea Langer
Bültenstr. 10 B
31515 Wunstorf
Telefon: 05031 67353
Email: andreadiery@gmx.de

Stefan Neumann
Hestergartenstr. 27
31535 Neustadt
Telefon: 05034 763
Email: neumann@marius-gmbh.de

Partnerschaftsarbeit

Der Wurzelkurs vermittelt und erinnert an die Grundlagen unseres christlichen Glaubens. Er gehört seit einigen Jahren zu den Angeboten unseres Kirchenkreises und findet immer wieder großen Zuspruch.

Er hat seinen Ursprung in unserer Partnerschaft mit der Synode Uruguai der IECLB, der evangelischen brasilianischen Kirche im Süden des Landes.

Seit bald 30 Jahren ist diese Partnerschaft ein lebendiger Austausch durch gegenseitige Besuche von Gemeindeguppen, dem regelmäßigen wechselseitigen Aufenthalt junger Menschen zu einem dreimonatigen Praktikum und auch den sechs Jahren, in denen Carlos Ulrich als Gastpastor bei uns war.

Im Herbst 2017 ist erstmals eine Schülergruppe unserer evangelischen IGS Wunstorf zum Gegenbesuch nach Brasilien gefahren. Sie war dort bei den Familien zu Gast, deren Kinder im Jahr zuvor hier bei uns zum Schüleraustausch waren.

In unseren Gottesdiensten wird an jedem dritten Monat in der Fürbitte dieser Partnerschaft gedacht werden, ebenso wie der Partnerschaft mit der indischen Christchurch-Gemeinde in Coimbatore.

Einige Mitglieder dieser indischen Gemeinde haben an einem großen internationalen Chorprojekt zum Lutherjahr teilgenommen und ein Konzert in Helstorf gegeben.

Diese Partnerschaften weiten den Blick. In der Begegnung mit den Christen aus anderen Ländern, die längst zu Freunden geworden sind, erleben wir die Grenzen und Kontinente überschreitende Dimension des christlichen Glaubens, der uns weltweit verbindet. So kommen Menschen in der Ferne uns nahe, sind uns vertraut, werden zu Geschwistern in Jesus Christus.

Pastor Ele Brusermann
Qualenriethe 17
31535 Neustadt a Rbge
OT Bordenau

Tel.: 05032 9015184
Mobil: 0171 8009275
E-Mail: ele.brusermann@evlka.de
und: ele.brusermann@me.com



Das sind wir:

Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser (DALM)

Der Name ist kurz, einprägsam und hat sich schnell etabliert - DALM.

Der Regionalverbund Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser engagiert sich für das Wohlergehen älterer Menschen in der Region Leine-Mittelweser. Ob in Neustadt, Wunstorf, Sulingen, Rehburg-Loccum oder Hessesisch Oldendorf: Rund 700 DALM-Mitarbeiter kümmern sich nach einheitlichen Richtlinien um bis zu 1.200 hilfsbedürftige Menschen.

Das Angebot der Diakonischen Altenhilfe erstreckt sich über die komplette Versorgungskette. Allein in Wunstorf und Neustadt bietet der Regionalverbund drei stationäre Pflegeeinrichtungen, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tagespflege, ein Mehrgenerationenhaus und mehrere Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Ab Herbst 2017 eröffnet die Diakonische Altenhilfe eine Pflegewohngemeinschaft in Wunstorf im Stadtteil Barne.

Hinter dem Regionalverbund steht die Stiftung St. Nicolaistift. Bereits im Jahre 1421 wurde das St. Nicolaistift – eine Einrichtung, die der christlichen Nächstenliebe, insbesondere der Pflege von kranken und hilfsbedürftigen alten Menschen diente – urkundlich erwähnt. Die Ursprünge gehen zurück zum 6. Juni 1316. Mit dem Vermögen des alten St. Nicolaistiftes, einer unselbstständigen Stiftung der Liebfrauen-Kirchengemeinde, entstand das heutige St. Nicolaistift als selbstständige Stiftung. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Liebfrauen-Kirchengemeinde und dem St. Nicolaistift soll auch für die Zukunft leitend sein, die Aufgaben der Diakonie gemeinsam wahrzunehmen. Der Regionalverbund hat seine Zentrale Verwaltung in Wunstorf. Von dort aus führt das Vorstandsduo mit Dagmar Brusermann und Joachim von der Osten rücksichtsvoll wie zielsicher Regie bei Umsatzerlösen von ca. 20,2 Millionen im vergangenen Jahr.



Diakonische Altenhilfe Leine - Mittelweser
Regionalverbund
Düendorfer Weg 9
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 9503 - 0
Fax: 05031 9503 - 180
E-Mail info@da-lm.de
Internet: www.da-lm.de



Viele Menschen besuchen unsere Beratungsstellen und nutzen unsere weiteren Unterstützungsangebote. Meist kommen sie in existenziellen Notlagen, die von den Kirchengemeinden und den Pfarrämtern nicht aufgefangen werden können.

Diesen Menschen möglichst gut zu helfen, ist unsere Aufgabe. Dafür haben wir Fachleute, die sich bei Konflikten in der Schwangerschaft, bei Überschuldung oder bei Hartz-IV-Bescheiden gut auskennen. Daneben gibt es Initiativen und Projekte, die sehr nah an die Kirchengemeinden angelehnt sind. Die „Begegnungsstätte Silbernkamp, die unterstützenden Projekte für junge Familien oder der von der Kirchenkreissozialarbeit begleitete Kleiderladen zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden vor Ort ist. Damit all diese Arbeit gelingen kann, müssen die Fachlichkeit und die Finanzierung stimmen. Der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf hat sich vor längerer Zeit mit vier weiteren Landkirchenkreisen in der politischen Region Hannover zusammengeschlossen, um die Diakonie zu

stärken und in Abstimmungs- und Finanzierungsfragen gegenüber der Region mit einer Stimme zu sprechen. Auch die zunehmend geforderten Qualitätskriterien (Zertifizierungen etc.) sind in einem größeren Verbund einfacher umzusetzen und zu gewährleisten.

Der Diakonieverband Hannover-Land wird von einem Vorstand geleitet, in dem je zwei Personen der fünf Kirchenkreise vertreten sind.

Weitere Informationen finden Sie im Internet oder sprechen Sie uns direkt in unserer Geschäftsstelle an:

Harald Gerke
Diakoniepastor
Am Kirchhofe 4 B
30952 Ronnenberg
Tel.: 05109 519542 - 85
E-Mail: harald.gerke@evlka.de

Jörg Engmann
Geschäftsführer
Am Kirchhofe 4 B
30952 Ronnenberg
Tel.: 05109 519542 - 72
E-Mail: joerg.engmann@evlka.de
Internet: www.dv-hl.de

Beratungs- und Unterstützungsangebote im Kirchenkreis:

Allgemeine Soziale Beratung – Kirchenkreissozialarbeit

Reiner Roth
Verwaltung: Silke Bockhorst
Tel.: 05031 3907 und 05032 65904

Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung in Neustadt

Anne-Marei Stämme
und Annette Holaschke
Tel.: 05032 9669959

Schwangerenberatung in Wunstorf

Annette Holaschke
Tel.: 05031 9581420

Soziale Schuldnerberatung

Thomas Franzen
Verwaltung: Christiane Backhaus
Tel.: 05031 915685 und 05032 62055

Kurenberatung und –vermittlung

Astrid Kempf
Tel.: 05032 9669957

Familien unterstützende Projekte

Janet Breier
Tel.: 05032 9669958

Begegnungsstätte Silbernkamp

Annette Holaschke
Tel.: 05032 8017887

Kleiderladen Wunstorf

Inge Westhoff
Tel.: 05031 9629462

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

Bei DASEIN arbeiten 40 ehrenamtlich Frauen und Männer, die aus verschiedenen Berufen und Lebenssituationen kommen. Die meisten stehen langfristig zur Sterbe- oder Trauerbegleitung zur Verfügung. Einige wirken bei einzelnen Veranstaltungen mit, andere organisieren und begleiten regelmäßig das Hospizfrühstück. Die fachliche Leitung liegt bei den beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen, die ausgebildete Palliativfachkräfte sind.

Sterbebegleitung heißt, dass Hospizmitarbeitende neben den Kranken auch Angehörige und den Kranken nahe stehende Personen unterstützen. Sie verstehen sich als Ergänzung zu medizinischen, pflegerischen und seelsorgenden Diensten. Durch diese zusätzliche Unterstützung und Ermutigung ist es oft möglich, den Wunsch, zu Hause zu sterben, zu erfüllen. Das Angebot gilt auch für Menschen in Altenheimen und im Neustädter Krankenhaus.

Die Möglichkeiten in der Sterbebegleitung zu helfen sind vielfältig, jedoch immer orientiert an den Personen und den Umständen. DASEIN bietet Trauergruppen und Trauereinzelnbegleitung für Kinder und Erwachsene durch qualifizierte MitarbeiterInnen an.

„Sterbende begleiten lernen“

DASEIN bietet jedes Jahr einen Vorbereitungskurs für künftige Mitarbeitende an. Die aktiven BegleiterInnen nehmen regelmäßig einmal im Monat an einer der drei Supervisionstreffen teil. Einzelne MitarbeiterInnen besuchen externe Fortbildungen und Fachangebote. DASEIN sorgt selbst für interne Fortbildungen.



DASEIN im Kirchenkreis
NeustadtWunstorf
An der Liebfrauenkirche 5 - 6
31535 Neustadt
Tel.: 05032 914507
Mobil: 0162 63 86 502



Hilfe für Tschernobylkinder

Seit 25 Jahren erholen sich Mütter mit Kleinkindern und Schulkinder aus dem Gebiet Gomel/Weißrussland für vier Wochen in Familien unseres Kirchenkreises. Mit Hilfsgüterpaketen unterstützen wir bedürftige alte Menschen und kinderreiche Familien vor Ort. Neue Gasteltern und ehrenamtlich Mitarbeitende sind jederzeit willkommen.

Zu erreichen sind wir unter:

Ute Dubbels
Tel.: 05072 1469

Elisabeth Gülich
Tel.: 05036 925630

Ingelore Knigge
Tel.: 05032 1090

Ingrid Völker
Tel.: 05032 3295



Die ehrenamtliche Arbeit in der Unterstützung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund

Unter dem Dach des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche in der Arbeit mit geflüchteten Menschen. Für diesen Tätigkeitsbereich bestehen zwei Initiativen im Kirchenkreis: Das Refugium am Rübenberge und der Arbeitskreis Asyl und Integration Wunstorf. Der Arbeitskreis Asyl und Integration Wunstorf besteht seit 1986 und das Refugium am Rübenberge entstand im Sommer 2015 für das Stadtgebiet Neustadt. Beide Initiativen engagieren sich für die überkonfessionelle Unterstützung von Geflüchteten. Dabei möchten sie einen Beitrag zum Zusammenleben der



Arbeitskreis Asyl
Wiebke Nolte
Tel.: 0176 55984620
E-Mail: wiebke.nolte@evlka.de
Internet: ak-asyl-wunstorf.de

Bevölkerung vor Ort leisten und die Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund fördern. Diese Ziele werden in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen umgesetzt, indem ehrenamtlich Sprachkurse, Hausaufgabenhilfen, Sport- und Freizeitangebote sowie die individuelle Begleitung von zugezogenen Familien und Einzelpersonen angeboten werden. Die Angebote leben durch das herzliche Engagement der Ehrenamtlichen und der Geflüchteten. Durch das Engagement wird ein wichtiger Beitrag zur Akzeptanz von geflüchteten Menschen in der Gesellschaft geleistet.

Refugium am Rübenberge
Tel.: 0176 55984620
E-Mail: info@refugium-am-ruebenberge.de
Internet: <https://www.refugium-am-ruebenberge.de>

Nienburger Tafel in der Johannesgemeinde Neustadt

Die Nienburger Tafel wurde am 1. Oktober 1998 gegründet und hat im Laufe der Zeit verschiedene Ausgabestellen eröffnet. Die Ausgabestelle in Neustadt ist eine von vieren. Sie wurde im Jahr 2005 von Mitgliedern der Johannesgemeinde errichtet. 60 Ehrenamtliche betreuen dieses Projekt. Im Schnitt werden jeden Montag 100 Haushalte mit Lebensmitteln versorgt, die uns von ca. 45 Einzelhändlern und Supermärkten aus den Räumen Nienburg und Neustadt zur Ver-



fügung gestellt werden. Außer an Feiertagen wird immer montags unsere Ausgabestelle von der Nienburger Tafel beliefert. Ab 14 Uhr werden die Lebensmittel an bedürftige Menschen gegen einen geringen Eigenanteil verteilt. Die Bedürftigkeit muss durch die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachgewiesen werden. Neue Kunden werden immer montags zwischen 12:15 und 13 Uhr im Gemeindehaus Wacholderweg 9 aufgenommen.

Nienburger Tafel
Leinstraße 16
31582 Nienburg

Beate Kiehl
Tel.: 05021 91 50 60
Fax: 05021 91 67 30
E-Mail: info@nienburger-tafel.de

Ausgabestelle Neustadt
Wacholderweg 9
31535 Neustadt

Ulla Paczkowski
Tel.: 05032 63822
Mobil: 0160 93031061
E-Mail: tafel.agsnrue@gmx.de

Lebensberatung

für Einzelne, Paare, Familien/Supervision
der Kirchenkreise Grafschaft Schaumburg und Neustadt-Wunstorf

Die Lebensberatung gehört seit über 30 Jahren zum festen Bestandteil kirchlicher Arbeit auf Kirchenkreisebene. Sie versteht sich als offenes Angebot psychologischer Beratung für Einzelne, Paare und Familien. Ebenso besteht die Möglichkeit, berufsbezogene Beratung als Supervision für Einzelne, Gruppen oder Teams in Anspruch zu nehmen.

Psychologische Beratung in kirchlicher Trägerschaft hat Teil am Seelsorgeauftrag der Kirche und ergänzt die Gemeindeseelsorge wie die funktionale Seelsorge. Sie wird für Menschen unterschiedlichster Herkunft und religiös-kultureller Prägung angeboten.

Die Lebensberatung wird finanziell getragen durch die Kirchenkreise Grafschaft-Schaumburg und Neustadt-Wunstorf unter Beteiligung des Kirchenkreises Nienburg. Zur Sicherstellung der Arbeit wird jedoch auch ein Kostenbeitrag von den Ratsuchenden erwartet, der sich am Einkommen orientiert und zu Beginn einer Beratung besprochen wird. Am Geld scheitert aber keine Beratung.

Die Lebensberatungsstelle ist in Neustadt zentral an der Liebfrauenkirche in der ersten Etage, in Wunstorf an der Stiftskirche und in Nienburg im Haus kirchlicher Dienste zu finden.



Sekretariat:

Bianca Wintzek
montag- bis donnerstagvormittag

Leitung:

Christine Koch-Brinkmann
Dipl.-Theologin, Lebensberaterin
und Supervisorin

An der Liebfrauenkirche 4
31535 Neustadt
Tel.: 05032 61100
E-Mail: lebensberatung.neustadt@evlka.de

Stiftsstraße 20
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 14467
Mail: lebensberatung.neustadt@evlka.de

Wilhelmstraße 14
31582 Nienburg
Tel.: 05021 979614
E-Mail: lebensberatung.nienburg@evlka.de
Internet: kirche-neustadt-wunstorf.de/?q=lebensberatung

Bankverbindung:
Konto-Nr.: DE22 2505 0180 20008074 26



Fundraising - Spenden im Kirchenkreis

Immer häufiger werden „Geld“ und „Finanzen“ Themen kirchlicher Arbeit. Die Unterstützung durch Spenden, flankierend zur Kirchensteuer, wird zunehmend wichtiger. Fundraising gestaltet den Auf- und Ausbau von Beziehungen zu Menschen, um Unterstützung zu finden.

Fundraising berät Gemeinden und Einrichtungen, wie man professionell Spendenprojekte plant, durchführt und auswertet. Dabei kann es sich um Zeit-, Sach- oder Geldspenden handeln. Fundraising berät in Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Verfassen, Bedanken und Auswerten von Spendenaufrufen.



Christina Günther
Fundraising-Manager (FA), Dipl.-Sozialwirtin
Leitung Arbeitsstelle Fundraising - Öffentlichkeitsarbeit
Ev.-luth. Kirchenkreise Neustadt-Wunstorf und Grafschaft Schaumburg
Stiftsstraße 20
31515 Wunstorf

Tel.: 05031 778 262
Fax: 05031 778 269
Mobil: 0163 5959729
E-Mail: christina.guenther@evlka.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf – das heißt: ständiger Kontakt zur Presse, interne wie externe Kommunikation, Beratung des Superintendenten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung von gemeindeübergreifenden Projekten, Fortbildungen für Ehren- und Hauptamtliche, Pflege der Homepage des Kirchenkreises.



Zurzeit ist Marcus Buchholz mit einer 25-Prozent-Stelle der Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis. Der Pastor und Journalist weiß um beides: das Geschäft der Medien, aber auch das Anliegen der Kirche. Ein größeres Team mit Ehren- und Hauptamtlichen begleitet diese Arbeit. Pastor Thomas Gleitz aus Wunstorf pflegt die Homepage des Kirchenkreises und bietet für die Internetarbeit und Fortbildungen an.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist für die Zukunft des Kirchenkreises von enormer Bedeutung: Kirche muss sich immer wieder neu ins Gespräch bringen – in Dorf und Stadt. Und damit das gelingt, ist eine professionelle Begleitung notwendig.

Marcus Buchholz
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
An der Liebrauenkirche 5 - 6
31535 Neustadt

Tel.: 05032 9649995
E-Mail: marcus.buchholz@evlka.de

Mitarbeitervertretung (MAV)

Wer wir sind:

Eine kirchliche Mitarbeitervertretung entspricht dem Personalrat im öffentlichen Dienst. Sie wird alle vier Jahre von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt.

Wir, die Mitarbeitervertretung (MAV) im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, sind 2016 neu gewählt worden und bestehen aus neun Mitarbeitervertretern. Grundlage unserer Arbeit ist das gemeinsame Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen.

Was wir tun:

Als Mitarbeitervertretung vertreten wir alle in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber ihren Anstellungsträgern. Im August 2017 waren das 412 Beschäftigte.

Wir sind bei allen sozialen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten beteiligt, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Dienstgemeinschaft betreffen.

Wie wir arbeiten:

Mitbestimmung bei:

Einstellung, Anstellung, Kündigung
Eingruppierung, Höher- und Herabgruppierung, Beförderung
Versetzung und Abordnung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters zu einer anderen Dienststelle
Regelung der Ordnung in der Dienststelle (Haus- und Betriebsordnung) und Aufstellung der Grundsätze für das Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst
Einführung neuer Arbeitsmethoden
Grundsätze für die Urlaubsregelung und Überstundenanordnung

Mitberatung bei:

Außerordentlicher Kündigung
Kündigung in der Probezeit
Aufstellung von allgemeinen Grundsätzen für die Bemessung des Personalbedarfs
Bewertung der Arbeitsplätze



Der einfachste Weg die MAV zu erreichen:
Mitarbeitervertretung
Neustadt-Wunstorf
An der Liebrauenkirche 5 - 6
31535 Neustadt

Tel.: 05032 5914
Fax: 05032 966 996 0
E-Mail: MAV.Neustadt-Wunstorf@gmx.de
Internet: www.mav-neustadt-wunstorf.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Neustadt Wunstorf
Silbernkamp 3

31535 Neustadt

Tel.: 05032 5993

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Internet: www.kirche-neustadt-wunstorf.de

V.i.S.d.P.: Marcus Buchholz

Fotos: aus den Gemeinden

Layout: Patricia Schneider, Internet: www.leinegrafik.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

© 2018



Landeskirche Hannover: www.landeskirche-hannovers.de

Landesbischof Ralf Meister: <https://landesbischof.wir-e.de>

Sprenkel Hannover: [https://www.landeskirche-hannovers.de/
evlka-de/wir-ueber-uns/sprenkel-kirchenkreise/sprenkel-hannover/sprenkel-subhome](https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-ueber-uns/sprenkel-kirchenkreise/sprenkel-hannover/sprenkel-subhome)

